

Das Blatt

Zeitschrift für Düsseldorfer Kleingärtner

4. Quartal 2020 / 24. Jahrgang



Ausgabe 92



Ausgerechnet Bananen

Gartenfreund Dirk Major ist der Schwiegersohn vom ehemaligen Vorsitzenden des KGV Hambach'sche Wiese, Gartenfreund Baldo Damm.

Diese Bilder von der Bananenpflanze hat er uns zur Veröffentlichung geschickt.



Die Mutterpflanze wurde vor vier Jahren gepflanzt und wird von Gartenfreund Lothar Giertz, Garten 61, mit viel Wasser und Liebe gepflegt.



Gartenfreund Giertz mit Bananenstaude

Im letzten Jahr war die erste Blüte da, in diesem Jahr sind es mehrere, und Gartenfreund Lothar ist sehr stolz und glücklich.

Achtung Hirschkäfer!

Das Foto von dem Hirschkäfer hat Gartenfreundin Julia Lehmenkühler, Garten 40, in ihrer Parzelle gemacht.



Es ist der dritte Hirschkäfer, der ihr über den Weg Richtung Staudenbeet lief.

Dirk Major, KGV Hambach'sche Wiese

Der Sommer geht, Corona bleibt



Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner,

Rasen mähen, Unkraut jäten, säen, gießen, ernten, pflegen: ein Garten bedeutet viel Arbeit.

Für die einen ist es ein entspannender Ausgleich, für die anderen ein unbequemes Muss. Gleichzeitig ist es auch nicht immer leicht, denn je nach Größe und Beschaffenheit des Grundstücks bedeutet es auch viel körperliche Arbeit.

Seit März 2020, Beginn der Corona Pandemie, sind die Kleingärtner/innen wieder vermehrt im Garten.

Aber die oben beschriebenen Gartenarbeiten finden nicht statt. Der Garten ist vielmehr ein Ersatz für die ausgefallene Urlaubs- oder Heimreise.

Für die Kinder werden Pools und Trampoline aufgestellt, man trifft sich im kleineren oder auch größeren Familienkreis im Garten.

So geht der Sommer 2020 zu Ende.

Bitte beachten Sie weiter die AHA-Regeln (Abstand – Hygiene – Atemschutz) und bleiben Sie gesund.

Mit kleingärtnerischen Grüßen

Dieter Claas, Chefredakteur

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.

Stoffeler Kapellenweg 295

40225 Düsseldorf

Telefon (0211) 33 22 58/9

Telefax (0211) 31 91 46

www.kleingartner-duesseldorf.de

E-mail: stadtverband@kleingartner-duesseldorf.de

Auflage: 8.100 Exemplare

Verantwortlich i.S.d.P.:

Peter Vossen, 1. Vorsitzender (Anschrift wie oben)

Chefredakteur:

Dieter Claas, Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit

Fachredakteure: Peter Vossen,

Friederike Guderian, Nicole Mesch,

Norbert Müller, Grünes Medienhaus/GMH).

Druck: ALBERSDRUCK GMBH & CO KG

40591 Düsseldorf, Leichlinger Str. 11

Internet: www.albersdruck.de

Anzeigenwerbung:

Dieter Claas, Stadtverband, Tel.0173-2618341

Diese Zeitung ist Organ des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e.V. Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Stadtverbandes.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht die Meinung des Verbandes dar.

Wichtiger Hinweis an unsere Leserinnen und Leser!

In Anzeigen können auch Artikel angeboten werden, die, bedingt durch die Kleingartenordnung der Stadt Düsseldorf nicht erlaubt sind. Bitte beachten Sie beim Kauf die für Sie verbindlichen weiteren Bestimmungen Ihres Pachtvertrages.

Für den Inhalt der Anzeigen (Text und Bild) übernimmt der Stadtverband keine Haftung.

Titelbild: Gelber Rosenstrauch – Dieter Claas

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 93
10. Dezember 2020**

Seit über 35 Jahren Ihr Partner in Werkzeugfragen



Maschinen und Werkzeuge für Gärtner und Hobby-Gärtner, die lieber mit Profi-Qualität arbeiten!
(Wir verkaufen auch hochwertige Gebraucht-Maschinen!)

Mieten Sie zum Beispiel:

- Schredder, Häcksler (bis 12 cm Ast-Durchmesser)
- Baumsägen, Motorsensen, Hoch-Entaster
- Stromaggregate, Raumtrockner
- Heizpilze / Gastrostrahler, Gas-, E-Heizungen
- und vieles mehr

**Vermietung
Verkauf
Service**



**Flurstr. 79
40235 Düsseldorf
0211 - 91 44 60
www.delvos-gmbh.de**

Ein Gartenjahr geht zu Ende, Zeit für einen Rückblick

Peter Vossen, 1. Vorsitzender des Stadtverbandes Düsseldorf



Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

das Jahr 2020 endete mit mehreren Begehungen der uns verpachteten Kleingartenanlagen.

Teilnehmer waren Vertreter der Grundstückseigentümer und Vorstandsmitglieder des Stadtverbandes. In vielen Parzellen wurden umfangreiche Vergrößerungen der Gartenlauben festgestellt. Obwohl der Stadtverband oft darauf aufmerksam gemacht hat, dass alle Bautätigkeiten vorher angemeldet werden sollen. Damit geprüft wird, ob das zulässig ist, haben einige Gartenfreunde munter ungenehmigt gebaut.

In den Jahren 2003 und 2008 wurden alle Gartenlauben auf Grund und Boden der Stadt Düsseldorf vermessen, und es wurden hierüber Zeichnungen gefertigt. In den Zeichnungen sind die Außenmaße dokumentiert. Sie wurden den Vorständen zur Verfügung gestellt mit der Bitte, diese zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Nur einige Vereine haben das gemacht. Die korrigierten Zeichnungen wurden dann dem Grundstückseigentümer zur Verfügung gestellt und bildeten die Grundlage für die Überprüfung der Gartenlauben.

An diesen Grundrisszeichnungen muss sich der Vertreter des Grundstückseigentümers orientieren. Wenn der Istzustand der Gartenlaube von der Grundrisszeichnung abweicht, muss davon ausgegangen werden, dass in der Zwischenzeit unerlaubte Baumaßnahmen vorgenommen wurden.

In diesen Fällen wird dann seitens des Grundstückseigentümers der Rückbau auf vierundzwanzig Quadratmeter gefordert. Wenn aber der Beweis geführt werden kann, (beispielsweise durch Bilder), dass die Laube schon vor 2005 so bestanden hat, wird in der Regel auf Rückbau verzichtet.

Laubenversicherung

Die mit der LVM abgeschlossene Laubenversicherung besteht nun über zwanzig Jahre.

Es ist eine Gruppenversicherung, in die alle versicherten Gartenfreunde einzahlen.

Nur aus diesem Topf werden alle Schäden beglichen. Das bedeutet, wir müssen

alle darauf achten, dass die Schäden reguliert, aber nicht überreguliert werden.

Beim Abschluss dieser Versicherung sind die Partner davon ausgegangen, dass die Kleingärtner im Schadensfall auch selbst mit Hand anlegen. Die dafür aufgewendeten Stunden und das Material sollten erstattet werden.

Inzwischen ist es aber so, dass viele Gartenfreunde alles von Firmen machen lassen wollen. Die beim Einbruch beschädigte Holztür soll durch eine massive teure Stahltür ersetzt werden. Das kann auf Dauer nur zu einer Erhöhung der Prämien führen. Noch liegen wir gut im Kosten-Leistungs-Verhältnis. Es hängt vom Verhalten unserer Solidargemeinschaft ab, ob wir zukünftig mehr bezahlen müssen.

Vorstandsarbeit im Verein

Alle Vorstände in den Kleingartenvereinen arbeiten ehrenamtlich.

Es ist aber nicht gerade schön, wie diese Ehrenamtler/-innen teilweise von ihren Mitgliedern behandelt werden. Vielen Mitgliedern ist nicht bewusst, dass diese Ehrenamtler/-innen in zwei Paar Schuhen stecken.

1. Der Vereinsschuh

Man muss sich die Sorgen und Nöte der Mitglieder anhören.

Als Schlichter bei Streitigkeiten der Mitglieder soll man auch tätig werden.

Mit dem Finanzamt muss man ebenfalls klarkommen, und vieles mehr

2. Der Verwalterschuh

Der Vorstand ist der Verwalter der Kleingartenanlage und Vertragspartner des

Stadtverbandes. Er muss dafür sorgen, dass die mit dem Stadtverband abgeschlossenen Verträge eingehalten und durchgesetzt werden. Zu diesen Verträgen gehört natürlich auch die Kleingartenordnung der Stadt Düsseldorf.

Das Durchsetzen dieser Regeln ist es aber, was den Vorstand schnell unbeliebt macht.

Viele Gartenfreunde können das nicht voneinander trennen. In ihrer Mietwohnung kommen sie doch auch nicht auf die Idee

die Badewanne gegen eine begehbare Dusche auszutauschen, ohne den Eigentümer oder die Hausverwaltung zu fragen. Ich habe in letzter Zeit immer öfter Vorstände gegen Pächter unterstützen müssen, die teilweise mit unlauteren Mitteln gegen unsere Ehrenamtler/innen agiert haben.

Extrem wird es, wenn der Vorstand gezwungen ist, geforderte Maßnahmen des Grundstückseigentümers, die über den Stadtverband auf den Verein zukommen, umzusetzen.

Diese Maßnahmen können bis hin zur Kündigung des Pachtverhältnisses gehen. Müssen Rechtsanwälte eingesetzt werden, gehen die Kosten zulasten aller Pächter im Verein.

Es sei denn, der Verein hat eine Rechtsschutzversicherung.

Wir wollen Kleingärten ohne Vereine

Gerade von jüngeren Menschen höre ich das immer öfter. Aber: Was würde ein Kleingarten im Jahr ohne Vereinsvorstand kosten?

Die Vorstandsarbeit müsste dann von einem Verwalter übernommen werden. Der lässt sich alles bezahlen und legt das auf die Pächter um.

Die Pflege der Kleingartenanlage würde nicht in Gemeinschaftsarbeit, sondern durch Firmen erledigt. Auch diese Kosten würden umgelegt.

Streitigkeiten werden sofort über Rechtsanwälte geklärt. Nicht alle Rechtsschutzversicherungen übernehmen das.

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, es ist **nicht** unser Grund und Boden, auf dem unsere Gartenlauben stehen.

Gegenseitige Rechte und Pflichten sind in den Pachtverträgen und der Kleingartenordnung der Stadt Düsseldorf geregelt. Diese gilt es einzuhalten.

Unterstützen Sie Ihre Vorstände in deren schweren Aufgaben. Bevor man zum Anwalt rennt, sollte man miteinander sprechen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen friedlichen Ausklang des Gartenjahres 2020 und vor allem: Bleiben Sie gesund.

Peter Vossen

Herbst- Zauber!



Oerschbachstr. 146
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 737796-0

Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

Hier blüht das Leben!



Besuchen Sie
uns auch im Internet:

www.kleingartner-duesseldorf.de

**Jörg Krüger
Elektrotechnik**

Rathenower Str. 10, 40559 Düsseldorf

Telefon (02 11) 905 38 77

Mobil (0177) 2 58 73 19

**10% Rabatt für Arbeiten im Garten
5% Rabatt für Arbeiten bei Ihnen zu Hause**

Schönheit mit Dornen

Kompakt, duftend und blühfreudig, lautet der Wunsch an die Königin der Blumen für Garten, Terrasse oder Balkon. Ob Topfrosee, Klettermaxe als Sichtschutz oder Rosen-Hochstämmchen, die Auswahl an robusten Sorten ist groß und erfüllt nahezu jeden Farb- und Duftwunsch, für eine zauberhafte Kulisse.



Rosen sind tiefwurzelnde Gehölze. Bei der Pflanzung in den Kasten oder Kübel sollte man nur hohe Gefäße auswählen, die einen entsprechenden Wurzelraum bieten. Dabei ist die Höhe des Topfes entscheidender als der Durchmesser.

Für Zwergrosen empfiehlt der Rosen-Experte Kübel ab 35 cm Topfhöhe. Gefäße für Beet- oder Bodendeckrosen sollten mindestens 50 cm hoch sein. Edel-, Strauch- oder Kletterrosen gedeihen in Gefäßen ab 70 cm Topfhöhe. Oftmals werden spezielle Rosentöpfe am Markt angeboten.

Generell eignen sich alle Rosen auch für eine Kultur im Kübel, dennoch sollte man keine stark wachsenden Sorten wählen. Rosen, die im Container verkauft werden, lassen sich jederzeit pflanzen und könnten sogar ein bis zwei Jahre im Verkaufscontainer auf der Terrasse einziehen. Wer zu wurzelnackten Rosen greift, sollte sie im Herbst pflanzen. Für Kasten und Kübel bietet der Handel spezielle Substrate an, die eigens für die Bedürfnisse der Rosen gemischt werden. Bei der Pflanzung sollte man auf eine ausreichende Drainage achten, damit das Gießwasser gut abfließen kann. Dazu werden das Wasserabzugsloch mit einer Tonscherbe abgedeckt und eine Drainageschicht mit Blähton (rund drei bis fünf Zentimeter) aufgefüllt. Darüber kommt eine dünne Schicht Substrat, und dann kann die Rose auch schon eingepflanzt werden. Gießbrand nicht vergessen. Generell sollte man alle Regeln beachten, die auch für eine Rosenpflanzung im Beet gelten. Wurzelnackte Rosensorten müssen zuerst gewässert und zurückgeschnitten werden. Die Veredelungsstelle sollte etwa 5 cm unter der Erde liegen.

Am besten stehen Rosenkübel an einem sonnigen Standort. Mit Kletterrosen oder Hochstämmchen lassen sich Sitzplätze stilvoll dekorieren. Bei regelmäßiger Pflege (gießen und düngen, verblühte Blüten ausbrechen) werden die Rosen – vielleicht sogar zwischen beliebten Begleitpflanzen wie Lavendel, Rittersporn oder Glockenblumen – bald zu blühenden Stars auf der Terrasse.

Eine breite Palette für Augen und Nase bietet das Rosensortiment, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist

Bildnachweis:

GMH/LVW

© Norbert Müller



Pflegeleichter als ihr Ruf

Eine üppig blühende, duftende Rose ist für viele der Inbegriff von Gartenschönheit. Dennoch trauen sich manche Hobbygärtner nicht an die Königin der Blumen heran. Ganz zu Unrecht finden wir.

Viel Hunger nach Nährstoffen

Noch immer hängt Rosen das Image an, besonders anspruchsvoll zu sein. Das kommt unter anderem davon, dass Rosen als sogenannte Starkzehrer einen großen Hunger auf Nährstoffe haben. „Ich vergleiche sie gerne mit pubertierenden Jugendlichen, die es vor Hunger ständig an den Kühlschrank treibt“, sagt König. Wenn sie nicht ausreichend und ausgewogen gedüngt werden, am besten mit organischem Dünger wie Hornspänen, können sie auch nicht gedeihen. „Für eine Rose muss ich die doppelte Menge Suppe kochen, damit sie satt wird.“ Wenn gegossen wird, dann sollte es so viel sein, dass das Wasser bis zu den Wurzeln in den unteren Erdschichten vordringt.

Sonniger und luftiger Standort

An den Standort stellt eine Rose ebenfalls Ansprüche, in einer dunklen Terrassenecke wird sie nicht gedeihen. Sie braucht einen luftigen Standort, an dem auch mal der Wind weht und auf den mindestens vier Stunden am Tag die Sonne scheint. Zudem benötigen die Wurzeln Platz. Auf dem Feld reichen sie bis zweieinhalb Meter in die Tiefe. Sollen Rosen auf Dauer im Topf oder Kübel gedeihen, muss dieser mindestens 50 Zentimeter tief sein, rät der Gärtner. Eine im Container gezogene Rose kann dabei von März bis September verpflanzt werden. Größer ist die Auswahl jedoch bei Rosen, die Baumschulen ohne Belaubung und mit nackten Wurzeln von September bis Anfang April anbieten.

Auf starke Triebe achten

Das Ergebnis für Balkon und Terrasse oder im Garten ist das gleiche: Eine Rose, die auch Königin der Blumen genannt wird, weil an die Schönheit ihrer Blüte und ihren Duft keine andere Pflanze heranreicht. Nicht ohne Grund verbeugt sich jeder Blumenliebhaber intuitiv vor einer Rosenblüte, um daran zu riechen. Leider ist die Züchtung besonders gesunder, robuster Sorten zu Lasten des üppigen Duftes gegangen.. Um an modernen wie an nostalgischen Rosen lange Freude zu haben, sollten Kunden beim Kauf auf dunkelgrünes, gesundes Laub und einen kräftigen Wuchs achten. „Die stabilsten Triebe müssen unten fingerdick sein“, rät der Experte. Dünne, weiche Äste, die nur angebunden aufrecht stehen, deuten hingegen auf minderwertige Qualität hin. Qualitätsbewusste Gärtner stecken viel Handarbeit und etwa zweieinhalb Jahre Kulturzeit in die Rosen, bevor sie in den Handel kommen.

Deswegen: Wer Rosen aus deutscher Kultur direkt in der Baumschule oder im guten Fachgeschäft kauft, der kann eigentlich nichts falsch machen.

Anfänger sollten zu Prädikatsrosen greifen

Rosensträucher gibt es in vielen Varianten – von kleinen Bodendeckern mit 20 Zentimetern Höhe, über Beet-, Strauch- und Kletterrosen bis hin zu gigantischen Ramblerrosen, die sich bis zu 20 Meter nach oben schlingen. Roseneinsteigern rät der Fachmann zu Sorten mit dem ADR-Prädikatsiegel der Allgemeinen Deutschen Rosenneuheitenprüfung.

Um diese Auszeichnung zu bekommen, muss eine Züchtung besonders robust sein und unter anderem über drei Jahre ohne Spritzmittel im Freiland gesund bleiben.



Robuste Neuzüchtungen können durchaus nostalgische Blüten haben, wie diese Eden Rose® 85. Die wüchsige Strauchrose in klassischem Rosa blüht mehrfach im Jahr.

Terminkalender

Von Knut Pilatzki ✚
Fachberater von der ersten Ausgabe „Das Blatt“ bis 2013

Oktober

Gemüsegarten

Spät- und Lagergemüse kann, solange es mild ist, auf den Beeten bleiben. Es nimmt noch an Umfang zu und reift aus.

Tomaten, Paprika, Kürbis und Zucchini vertragen keinen Frost. Vlies und Folie mindern Fröste um 2 bis 3°C, sodass sich die Ernte vielleicht noch hinausschieben lässt.

Kurzzeitige Fröste bis minus 4°C überstehen Blumenkohl, Brokkoli, Möhren, Sellerie und Chinakohl.

Rote Bete sollte man nach ein paar sonnigen Tage ernten. Dann sind die Rüben nitratärmer.



Rote Bete vorsichtig ernten, wenn sie reif und lagerfähig sind, sobald die Blätter zu altern beginnen. Das Wurzelgemüse ist frostempfindlich. Ernten Sie deshalb vor den ersten Nachtfrosten, und verletzen Sie die Rüben und Wurzeln beim Ausgraben nicht. Sie bluten sonst aus und halten sich nicht. Mit kühler werdenden Tagen und Nächten färben sich bunter Zierkohl und Mangold intensiver und verschönern den Gemüsegarten bis in den Winter. Zierkohl verträgt Frost bis minus 10°C, Mangold kann, dick mit Laub umgeben, überwintern.



Vor dem Winter noch aussäen?

Mehrere Arten können jetzt tatsächlich in den Boden. Im Gemüsegarten ist jetzt vor allem Erntezeit. Sie können aber auch noch einige Arten neu säen. Zwar haben Sie in diesem Jahr nichts mehr davon, dafür können Sie aber, wenn's im Winter nicht zu kalt wird, im kommenden Jahr schon sehr zeitig die erste Ernte einfahren. Feldsalat wäre eine Art. Mögen Sie etwas ganz Ausgefallenes, können Sie sich gewiss für Winterportolack erwärmen.

Wollen Sie im nächsten Jahr zeitig Möhren ernten, probieren Sie's doch mal mit der Vorwinterzeit. Dies sollte vor dem Eintritt starker Fröste geschehen.

Obstgarten

Quitten ernten. Die Früchte fühlen sich zwar hart an, sind jedoch empfindlich. Pflücken Sie Quitten behutsam, denn Druckstellen mindern die Haltbarkeit. So sollten die Früchte eine Zeit lang in einem trocknen, kühlen Raum lagern.

Äpfel und Birnen pflücken. Sortieren Sie die Früchte gleich, nur gesunde sind lagerfähig. Beschädigte Früchte sollten Sie bald verbrauchen. Späte Sorten gewinnen an sonnigen Oktobertagen noch an Qualität. Nachtfroste bis minus 3°C schaden meist nicht.

Ziergarten

Kübel- und Balkonpflanzen jetzt ins Winterquartier bringen.

Pflanzzeit für Rosen und andere laubabwerfende Ziergehölze. Noch können Sie frühjahrs- und sommerblühende Blumenzwiebeln sowie Stauden pflanzen. Abgeblühte Stauden bei Bedarf teilen, nicht jedoch Ziergräser. Sie wachsen im Frühjahr besser an.

Rasen von Laub befreien. Von Mitte Oktober wachsen die Gräser langsamer. Der Rasen wird ein letztes Mal geschnitten.

November

Gemüsegarten

Ernte von Wurzelgemüse: Möhren, Rettich, Rote Bete, Sellerie sowie Kohlrabi und Kopfkohl. Auf den Beeten bleiben noch Rosenkohl, Porree, Feldsalat, Winterspinat, Grünkohl und Winterzwiebeln. Auf abgeernteten Flächen kann mit dem Umgraben begonnen werden. Die mehrjährige und frostharte Winterheckenzwiebel liefert lange und zeitig im Frühjahr würzigen Lauch. Sie kann sowohl durch Samen als auch durch Teilung zwei- oder dreijähriger Pflanzen im Spätherbst oder vor dem Austrieb im Frühjahr vermehrt werden.



Kompost auf- und umsetzen. Das gute Mischen von zerkleinertem, holzigem und feuchtem, krautigem Material ermöglicht eine schnelle Rotte. Zwischen die Schichten gegebener angerotteter Kompost ist der beste Kompostbeschleuniger zum Nulltarif.

Obstgarten

Genussreife – Pflückreife?

Reif ist nicht gleich reif: Pflückreif sind Äpfel, die sich leicht ernten lassen. Genussreif sind sie erst, wenn sie ihr volles Aroma erreicht haben. Bei Winteräpfeln kann das erst nach einigen Wochen kühler Lagerung der Fall sein. Sommeräpfel, wie Gravensteiner und Klarapfel halten sich meist nur kurz, schmecken dafür aber direkt vom Baum. Der Klassiker „Boskoop“ wird Mitte Oktober gepflückt, schmeckt aber nach Weihnachten am besten.



Obstbäume und Beerenobststräucher erhalten meist von Oktober bis März ihren Form- und Ertragsschnitt. Obstbaumschnitt im laublosen Zustand ist sicher am einfachsten wegen des besseren Überblicks. Erfahrene Gartenfreunde wagen sich an den Sommerschnitt heran.

Ziergarten

Nässeschutz für Pampasgras. Winternässe kann dem Pampasgras sehr gefährlich werden. Bei versäumtem Winterschutz fault es oft aus. Deshalb empfiehlt es sich, die Blütenstiele bei Frostbeginn abzuschneiden und die Halme an einem trockenen Tag im oberen Drittel fest zusammenzubinden, um die Niederschläge nach außen abzuleiten. Noch ist Pflanzzeit, für Rosen bei veredelten Buschrosen sollte die Veredelungsstelle am Wurzelhals etwa 5 cm tief in der Erde stecken. Abschließend kräftig angießen und die Rosen zum Schutz vor Frost gut anhäufeln.

Rasenmäher pflegen. Vergessen Sie nicht, Ihren Rasenmäher nach dem letzten Mähen zu säubern. Der anhaftende Belag aus verkrustetem Schmutz würde nur die Korrosion fördern. Benzinern warten mit leerem Tank auf den Frühling.

Dezember

Gemüsegarten

Bepflanzte Frühbeete und Gewächshäuser bei milder Witterung lüften, um Pilzbefall vorzubeugen.

Kalkmangel kann jetzt behoben werden. Jährlich gehen dem Boden etwa 30 bis 50 g m² reiner Kalk verloren. Zum Ersatz empfiehlt es sich, alle drei Jahre auf sandigem Boden je m² 150 g, auf mittelschweren Böden 300 g kohlensauren Kalk und auf schweren Böden 400 g kohlensauren Kalk zu streuen. Der Kalk, der jetzt gestreut wird, soll nicht zusammen mit Stalldung ausgebracht werden, weil es sonst zu Stickstoffverlust kommt. Bei Kompost besteht diese Gefahr nicht.

Graben oder nicht? Bei schwerem Boden und gerade in Kultur genommenem Land ist das Graben angebracht. Bei schon lange bearbeitetem, bis in 25 cm Tiefe humosem Boden genügt die Lockerung mit der Grabegabel oder dem Kultivator.

Obstgarten

Winterschnitt: Ende des Monats können Sie mit dem Obstbaumschnitt beginnen Süßkirschen, Pfirsiche, Nektarinen und Aprikosen besser gleich nach der Ernte oder Ende des Winters schneiden, wenn die Gefahr starker Fröste vorüber ist.

Ein Winterschnitt Ende Februar Anfang März bremst den Austrieb stärker, als ein Schnitt zur Jahreswende, weil die Gehölze beginnen, im Saft zu stehen. Wichtig ist es, die Bäume nach dem Erziehen der Krone licht zu halten. Wunden über 2,5 cm Durchmesser sollten Sie gleich verschließen.

Herbsttragende Himbeeren: Wenn Sie ausschließlich auf die Herbsterte Wert legen, dann schneiden Sie, falls noch nicht geschehen, alle Triebe bodennah ab.

Jetzt ist Gelegenheit, Baumpfähle zu ersetzen. Ein fauler Apfel kann weitere anstecken. Vergessen Sie deshalb nicht, Ihr Lagerobst alle ein bis zwei Wochen auf faule Früchte zu kontrollieren.



Obst, das zu Weihnachten erst richtig schmeckt

Ziergarten

Frostkeimer jetzt säen. Unter den Stauden gibt es einige Frost- bzw. Kaltkeimer, deren Samen zum Keimen niedrige Temperaturen benötigen. Dazu werden sie in Schalen ausgesät und diese anschließend an einer schattigen, windgeschützten Stelle dem Winterwetter ausgesetzt.

Im Nachwinter in ein Gewächshaus oder Frühbeetkasten gestellt, erscheinen die Keimlinge bald und werden wie andere Sämlinge behandelt.

Am Barbaratag, dem 4. Dezember, geschnittene Zweige von Forsythia und Kirschen erblühen bis Weihnachten in der Vase. Um so sicherer, je mehr Kälte sie zuvor bekamen.

Pfingstrosen zurückschneiden. Während der Rückschnitt vieler Stauden bis zum Frühjahr Zeit hat bzw. erst dann empfehlenswert ist, sollten Sie die abgestorbenen Triebe von Staudenpfingstrosen bereits im Spätherbst kurz über dem Boden abschneiden. Bleibt das welke Laub an den Pflanzen, besteht die Gefahr, dass Pilzkrankheiten daran überwintern.



Hallo Kids,

nun neigt sich der Sommer dem Ende zu und es beginnt draußen die nebelige und goldene Herbstzeit. Dank der reichhaltigen Ernte vieler Naturmaterialien könnt Ihr die Stunden zum Basteln nutzen.

Eure Dekoration für den Herbst und Winter könnt Ihr selbst herstellen.



Dafür benötigt Ihr:

Tannenzapfen, Pinsel, Klebstoff, Glitzerstaub, bunte Perlen oder Beeren

Sucht Euch Tannen- bzw. Kiefernzapfen.

Bemalt die Spitzen der Zapfen mit Klebstoff. Hier könnt Ihr Glitzerstaub aufbringen.

In die Zwischenräume könnt Ihr bunte Perlen oder Beeren einkleben und habt eine schöne Herbstdekoration.

Herbstbaum

Nehmt Euch ein großes Blatt Papier und einen Bleistift. Legt Eure Hand bis zum Ellbogen auf das Blatt und umrandet den Arm mit einem Bleistift. Dies ist jetzt ein Baumstamm.

Wenn Ihr buntes Herbstlaub gesammelt habt, könnt Ihr nun die Blätter um die Äste kleben und habt einen ganz eigenen Herbstbaum.



Wenn Ihr keine bunten Blätter haben solltet, könnt Ihr auch mit Herbstfarben (rot, gelb, orange, braun) kleine Blätter mit Euren Fingern um die Äste tupfen.

Liebe Grüße

Eure Nikki

Eine neue Idee für Euch

In der letzten Zeitung habe ich über das Steine bemalen geschrieben.

Emily hat mir als Einzige dazu geschrieben (siehe Leserbrief).

Nun habe ich eine neue Idee dazu, Ihr könnt doch Steine mit Weihnachtsmotiven bemalen.

Dazu kleine Steine suchen, diese mit Motiven bemalen. Dann hinten einen Faden an den Stein ankleben.

Diese schönen Schmucksteine könnt Ihr in den Weihnachtsbaum, oder an einen Tannenzweig hängen.

Ist das nicht toll, Ihr habt Euren eigenen Weihnachtsschmuck am Baum.

Wer schickt mir ein Bild von seinem Tannenzweig oder Weihnachtsbaum?

Leserbrief



Liebe Nikki,

ich heiße Emily, bin 11 Jahre alt, und mein Großvater hat in Düsseldorf am Stadionweg einen Kleingarten.

Meine Brüder und ich lesen immer die Kleingartenzeitung, dort sehe ich auf der Kinderseite Deine tollen Bastelideen.

Mir hat die Idee in der letzten Gartenzeitung mit dem Steinebemalen sehr gefallen.

Ich habe eine Freundin, die nach den Ferien nach Aurich zieht, und der wollte ich unbedingt ein kleines Geschenk als Andenken machen.

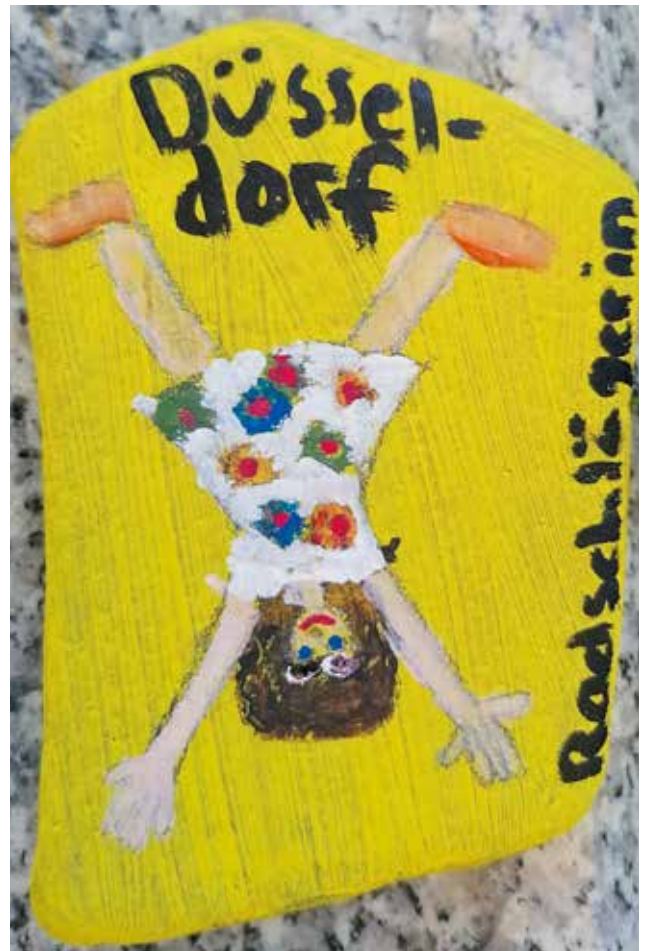
Da habe ich passend als Symbol für Düsseldorf eine Radschlägerin auf Stein gemalt.

Meine Freundin hat sich sehr über dieses Geschenk als Andenken an mich und Düsseldorf gefreut.

Von der Radschlägerin auf Stein schicke ich Dir dieses Bild.

Ich hoffe, Du freust Dich über meinen Brief, sonnige Grüße aus Opas Kleingarten

Deine Emily



Antwort

Liebe Emily!

Ja, ich habe mich ganz doll über Deinen Brief und das Foto gefreut.

Ich finde es toll, dass Du Dir solche Gedanken für ein passendes Andenken gemacht hast.

Deine Freundin wird Dich und Düsseldorf bestimmt nicht vergessen.

Ich drücke Euch die Daumen, dass Ihr Euch bald wieder treffen könnt.

Ganz liebe Grüße

Deine Nikki

Wir wünschen allen
Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen ruhigen Übergang
in das Jahr 2021.

Bitte bleiben Sie gesund!

Stadtverband Düsseldorf
der Kleingärtner e.V.

Der Vorstand, die Mitarbeiterinnen
der Geschäftsleitung

Frostschutz wärmstens empfohlen

Geplatzte Wasserzähler und daraus resultierender Wasserverlust kommen teuer zu stehen

Mit dem Winter kommt der Frost. Für Kleingärtner ist es eine Selbstverständlichkeit, Laube und Anpflanzungen vor Frosteinwirkungen zu schützen. Umso überraschender ist es, wenn jedes Jahr nicht nur über geplatzte Wasserzähler, sondern auch über einen erheblichen Wasserverlust aufgrund der Frosteinwirkungen berichtet wird. Offensichtlich ist vielen Kleingärtnern nicht bewusst, dass angesichts der immer weiter steigenden Kosten für den Bezug von Frischwasser und die Entsorgung von Abwasser erhebliche Kostenbelastungen aufgrund von Frostschäden entstehen können, die sie selbst zu tragen haben.

Die Kosten des Frischwasserbezugs werden für jeden einzelnen Kleingärtner verbrauchsabhängig abgerechnet. Der individuelle Frischwasserbezug wird über einen Wasserzähler gemessen, der sich auf der Kleingartenparzelle befindet.

Die Wasserzähler sind in der Regel in Wasserschächten oder Tonnen installiert, die Tiefe dieser Schächte kann variieren. Die Schachtsohle ist nach unten offen.

Vor dem Wasserzähler befindet sich ein Absperrhahn, um die Zuleitung des Frischwassers für den Nutzer der Kleingartenparzelle bei Störungen oder während der Winterzeit unterbinden zu können. Dies ist schon deshalb wichtig, weil der Wasserschacht und zum Teil auch die Wasserleitungen oft nicht frostfrei verlegt sind. Die Wasserzähler selbst weisen in der Regel einen weiteren kleineren Absperrhahn auf, der es dem Nutzer ermöglicht, das Wasser aus dem Wasserzähler und der dahinter liegenden Leitung zu entleeren.

Viele Kleingärtner übersehen, dass im Rahmen des bestehenden Unterpachtvertrages Nebenpflichten bestehen, die zu beachten sind. Für den Kleingärtner bedeutet dies, dass er in Bezug auf den in seinem Besitz befindlichen Wasserzähler dafür zu sorgen hat, dass dieser keinen Schaden erleidet.

Im Falle von Frosteinwirkungen obliegt es daher einem Kleingärtner, dass er vor Beginn der ersten Frostperiode den Hauptabsperrhahn abdrehet, um den weiteren Zufluss von Frischwasser während der Winterzeit zu unterbinden. Weiterhin gehört es zum Pflichtenkreis

des Kleingärtners, auch den Absperrhahn des Wasserzählers zu öffnen, um sicher zu stellen, dass das Wasser aus dem Wasserzähler und der dahinter liegenden Leitung ablaufen kann. Erst durch eine völlige Entleerung ist gewährleistet, dass Frostschäden nicht entstehen.

Ferner hat ein Kleingärtner während der Winterzeit, insbesondere nach längeren Frostperioden, seine Sicherungsmaßnahmen zu überprüfen. Finden regelmäßige Kontrollen nicht statt, verletzt der Kleingärtner seinen Pflichtenkreis mit der Folge, dass er die hieraus resultierenden Kosten zu tragen hat.

Kommt es dann aufgrund von Frosteinwirkung dazu, dass der Wasserzähler platzt, droht dem Kleingärtner eine Kostenbelastung von mehreren Tausend Euro und zwar je nachdem, wann der Wasserverlust bzw. der Frostschaden festgestellt wird. Die hohen Kostenrisiken für die Kleingärtner entstehen dadurch, weil die Kleingärtner die Wassermenge, die nach einem Frostschaden im Wasserschacht versickern kann, unterschätzen. Die enormen Wassermengen, die hierbei versickern können, sollen an folgendem Beispiel dargestellt werden:

Weist das geplatzte Sichtglas eines Wasserzählers eine Öffnung von rund 4,5 Millimetern im Durchmesser auf, was bei einem durchgehenden Riss oder beim Vorhandensein mehrerer Risse oft übertroffen wird, so fließen bei dem vorgegebenen Betriebsdruck in der Leitung in der Regel 26,4 Kubikmeter pro Tag an Wasser aus. Bereits in einem Monat treten dann 709 Kubikmeter aus der Öffnung aus.

Vor diesem Hintergrund ist es zwingend erforderlich im Herbst alle erforderlichen Maßnahmen zur Frostsicherung zu ergreifen, und diese während des Winters regelmäßig zu kontrollieren.

Im Bild sehen Sie wie der Wasserzähler im Schacht zu installieren ist. Rechts beim schwarzen Absperrhahn ist der Hauptwasserzufluss (Stadt). Dazwischen der Wasserzähler mit dem entsprechenden Anschlussmaterial (Verein). Links der grüne Absperrhahn mit dem Abflusshahn zur Entleerung der Wasserleitungen in der Laube und auf der Parzelle (Pächter).



Lärmschutz im Garten, Rasenmäher & Co.

Friederike Guderian, 2. Vorsitzende, Stadtverband Düsseldorf

Unsere Kleingärten sind für uns und unsere Besucher ein Ort der Ruhe und Entspannung. Erst recht in dieser Corona bedingten besonderen Zeit. Wie sehr Lärm diese Ruhe stören kann, wird durch viele Beschwerden deutlich, die an uns herangetragen wurden.

Natürlich muss der Rasen in regelmäßigen Abständen gemäht werden, Hecken müssen geschnitten werden. Aber wir selbst können viel dafür tun, dass die Lärm-

belästigung für unsere Mitmenschen möglichst gering bleibt.

Liebe Kleingärtner, wenn es denn doch einmal nicht ohne Lärm geht: Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, bevor es laut wird und entschuldigen Sie sich für die Belästigung. Andererseits sollten Sie natürlich auch dem Rasen mähenden Nachbarn Verständnis entgegenbringen.



Damit aus dem Lärm im Garten kein Krach mit dem Nachbarn wird, hat die Landesregierung mit der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung NRW, Zeiten für die Nutzung von motorbetriebenen Gartengeräten vorgegeben.

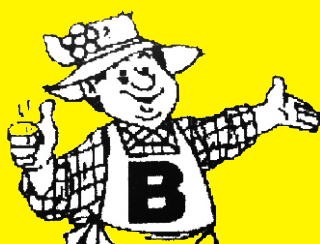
Folgendes gilt:

- Motorsägen, Rasentrimmer, Rasenmäher und andere laute, in der oben genannten Verordnung aufgeführten Geräte dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht betrieben werden.
- An Werktagen müssen Rasenmäher, Heckenschere u.ä. in der Zeit zwischen 20 Uhr und 7 Uhr ebenfalls im Gartenhaus bleiben.
- Besonders laute Geräte (z.B. mit Verbrennungsmotoren) dürfen sogar nur in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr betrieben werden.

Auf eine friedliche Zeit
Friederike Guderian

Der Ansprechpartner für Kleingärtner in Düsseldorf!

**Achten Sie
auf unsere
vielen
Sonderangebote!**



Samen Böhmann - Ilbertz

**Sämereien, Blumenzwiebeln
Sträucher, Gehölze
Keramik- und Tonwaren
Alles für den Pflanzenschutz**

**Gartengeräte
Häcksler-Dienst
Düngemittel
kompetente Fachberatung**

Gartencenter und Baumschule Böhmann-Ilbertz

Marktstraße 10 • Düsseldorf-Altstadt • Tel. 0211-131267/68
Duisburger Landstr. 24 • Düsseldorf-Wittlaer • Tel. 0211-402373



Stadtverband der Schwelmer Kleingartenvereine

Große Freitreppe musste renoviert werden

Nach über dreißig Jahren war die große Treppe, die das Oberland mit dem unteren Teil der Gartenanlage verbindet, in die Jahre gekommen und musste renoviert werden.



Die Fugen zwischen den Platten und die Stufen hatten sich verschoben, sie hätten über kurz oder lang eine Gefahr für die Besucher der Anlage und Gartenfreunde dargestellt.



Aus diesem Grund sah sich der Verein gezwungen diese Arbeiten erledigen zu lassen, dabei wurde der Wunsch berücksichtigt, auch an Menschen mit Behinderungen oder Mütter mit Kinderwagen zu denken.

Nun können alle Besucher und Gartenfreunde sich über eine reparierte Treppe mit rutschfreien Übergangshilfen für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen freuen.

*Liebe Grüße aus Schwelm
Roland Bald, 1. Vorsitzender*

**Der Stadtverband Schwelm
wünschen allen
Kleingärtnerinnen und
Kleingärtnern ein frohes
Weihnachtsfest und einen
ruhigen Übergang in das
Jahr 2021.**

Bitte bleiben Sie gesund!



**Begleitung und Unterstützung
von Kindern und Jugendlichen mit
lebensverkürzender Erkrankung,
ihren Eltern und Geschwistern**

Ambulanter Kinderhospizdienst Düsseldorf

Nord Carree 1
40477 Düsseldorf

Tel. 02 11/513 691 80

duesseldorf@deutscher-kinderhospizverein.de

www.akhd-duesseldorf.de

www.deutscher-kinderhospizverein.de





www.haaner-gartenhaus.de

Rosenthal Holzhaus

Dieselstraße 1 • 42781 Haan
Telefon 02129-9397-0
E-Mail info@rosenthal-holzhaus.de

Gartenlauben, Gerätehäuser und
Vereinsheime direkt vom Hersteller.

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Haan!



Sanierung

Das erste „Haaner Gartenhaus“ wurde 1957 errichtet. An unzähligen, im Laufe der Jahrzehnte aufgestellten Lauben hinterließen Wind und Wetter ihre Spuren. Ihre Substanz ist jedoch auch heute oft noch einwandfrei.

Für Ihr „Haaner Gartenhaus“ erhalten Sie folgende Ersatzteile:

original Profilbretter, Fenster, Klappläden und Türen.

Einbruchschäden reparieren wir fachgerecht und rechnen auf Wunsch auch direkt mit Ihrer Versicherung ab.

Wir beraten Sie gern!



Als kostengünstige Alternative zu Abriss und Neubau bieten wir Ihnen die fachgerechte Sanierung Ihres „Haaner Gartenhaus“. Unser Montageteam tauscht z. B. beschädigte Holzteile aus oder erneuert die Fassade an der Wetterseite.

Fachgerechte Demontage und Entsorgung von Wellasbest-Dächern sowie die Erneuerung mit asbestfreien Produkten bis hin zum neuen Dachstuhl gehören ebenfalls zu unseren Leistungen.



Veranstaltungen mit der VHS im VHS-Biogarten im Südpark

Termine und Themen erfragen Sie bitte beim Stadtverband.

Für Mitglieder von Vereinen, die dem Stadtverband angeschlossen sind, übernimmt der Stadtverband für einen Teil der Veranstaltungen die Kursgebühren.

Anmeldungen nur über den jeweiligen Verein beim Stadtverband Düsseldorf.

**Die Pflanzentauschbörsen fanden 2020 Corona bedingt nicht statt.
Für das Jahr 2021 sind noch keine Termine geplant.**

Volkshochschule
Landeshauptstadt Düsseldorf





Kleingärtner profitieren jetzt doppelt von der KFZ-Versicherung

Was eine Autoversicherung wert ist, zeigt sich nicht erst im Schadenfall, sondern schon im Vergleichstest von FOCUS MONEY: die Kfz-Versicherung der LVM wurde in den Kategorien Preis-Leistungs-Verhältnis, Schadenregulierung, Kundenservice, Kundenberatung und Kundenkommunikation zum wiederholten Mal mit der Bestnote ausgezeichnet.

Wenn Sie sich bis zum 31. Oktober 2020 für einen Wechsel zur LVM-Autoversicherung entscheiden, sichern Sie sich das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis und können sich zusätzlich über weitere Prämien freuen.

Für Ihre PKW-Versicherung mit Vertragsbeginn 1. Januar 2021 erhalten Sie:

20 % Rabatt bei Versichererwechsel und einen digitalen Einkaufs-Gutschein im Wert von 30 Euro

Weitere attraktive Konditionen für Kleingärtner können wir Ihnen auch in unseren anderen Versicherungssparten anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch in unserem Büro in Düsseldorf.

Ihre LVM Agentur Schauhoff & Stadie
Couvenstraße 4 - 40211 Düsseldorf-Pempelfort
Tel. (0211) 94 19 50 70 - www.schauhoff-stadie.lvm.de
info@schauhoff-stadie.lvm.de

Coupon Gutschein

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie bei der LVM Agentur Schauhoff & Stadie **20 Prozent Rabatt auf den Kfz-Tarifbeitrag der LVM** sowie einen **digitalen Einkaufs-Gutschein im Wert von 30 Euro**.

- bei Wechsel bis zum 31.10.2020 mit Vertragsbeginn 1.1.2021 -

Sonderkonditionen für Kleingärtner

Gartenlaubenversicherung (Gebäude und Inhalt) ab 60 Euro Jahresbeitrag für eine Versicherungssumme von 30.000 Euro

LVM-Versicherungsagentur
Schauhoff & Stadie GmbH
Couvenstr. 4
40211 Düsseldorf
Telefon 0211 94199731
schauhoff-stadie.lvm.de
info@schauhoff-stadie.lvm.de

